

Protokoll

über die Sitzung des Präventionsrates der Gemeinde Ovelgönne am 15.08.2016 von 19.30 Uhr bis 22.00 Uhr im Rathaus, Rathausstraße 14, 26939 Ovelgönne

Teilnehmer:

Christoph Hartz	Bürgermeister, Lenkungsgruppe
Renate Boltjes	Pastorin Vier Kirchen Ovelgönne, Lenkungsgruppe
Jürgen Zimmer	Polizist , Lenkungsgruppe
Ulrike Mayer	Gleichstellungsbeauftragte, FuKs, AK Kinder
Heike Stöver	Sozialamt Ovelgönne, AK Jugend
Anja Geier	beratendes Mitglied
Meike Stegie	Vertreterin Ausschuss Soziales und Ordnung
Petra Heinemann	1. Vors. Verein „von mensch zu mensch e.V.“
Stephan Goltermann	Flüchtlingspate,
Dieter Kohlmann	Ratsvorsitzender
Knut Matthiesen	Polizist
Wilma Abrahams	Ratsmitglied, AK Jugend
Eva Ringwelski	Schulleitung Grundschule Ovelgönne
Birgit Eden	Pflegestützpunkt Wesermarsch

1. Flüchtlingssituation

- derzeit 3 Stellen Bundesfreiwilligendienst mit Flüchtlingsbezug (BUFDI) (Jürgen Kuls, Marco Kadler und Habibulrahnam Taheri)
Aktuell gibt es ca. 79 Flüchtlinge in Ovelgönne
- Betreuung durch Flüchtlingspaten , regelmäßige Treffen
- Bericht Jürgen Zimmer: Angebot über Vorträge an weiterführenden Schulen , Verkehrserziehung , geringe Nachfrage
- Folgende Problematiken wurden erörtert und festgestellt.

Gleichstellung der Frau

Schulverweigerungen z.B. Nichtteilnahme am Schwimmunterricht oder Schulausflügen

Tenor: Appell an die Integrationspflicht und Durchsetzung der Integrationspflicht

Unterbringung von alleinstehenden Männern im Frieschenmoorer Hof

- Integration in Frieschenmoor schlecht möglich, keine öffentliche Verkehrs-anbindung,
- Geplantes Projekt mit Arbeit und Unterbringung in Wohnung Oldenbrok gescheitert

Tenor: Frieschenmoorer Hof ist nicht für die dauerhafte Unterbringung geeignet, sondern nur vorübergehend. Es sollte kurzfristig nach anderen Unterbringungsmöglichkeiten gesucht werden

Thematisierung im Ausschuss Soziales und Ordnung

Gefährdungslage beim Pferdemarkt :

- keine konkrete Gefahr , aber verstärkte Polizeipräsenz angekündigt
- durch neue Satzung : Möglichkeit der Kontrolle von Rucksäcken

Radikalisierung / Islamisierung

- enge Zusammenarbeit Polizei und Staatsschutz
- Polizei ist auf Hinweise aus Bevölkerung angewiesen
- Appell von der Polizei: Bei Verdacht auf Anwerben von Salafisten oder Veränderungen der Flüchtlinge in ihren Äußerungen Kontaktaufnahme mit örtlichen Polizei (Friedhelm Hindriksen)

2. Vorstellung der Kriminalstatistik 2015 durch Knut Matthiesen von der Polizei Brake

3.

Statistische Auswertung wurde den Anwesenden ausgehändigt und wird dem Protokoll angefügt

Fazit: Ovelgönne ist relativ sicher

Es ergeben sich folgende Handlungsfelder für den Präventionsrat :

Prävention zur Vermeidung von Einbruchsdelikten

- Aktionen „Wachsamer Nachbar“
- Pressearbeit (Bericht im Gemeindemagazin)

Anzeigen jeglicher Betteleien und Trickbetrüger

- Nur wenn die Polizei Hinweise bekommt, kann sie auch tätig werden
- Falsche Polizisten, Einzeltrick, Gewinnversprechen
- Bevölkerung sensibilisieren , ohne zu verunsichern (Presseinfos)

Betrug zum Nachteil älterer Menschen

- Vorträge bei Seniorenkreisen und Landfrauen

Polizeiausweis

- Derzeit hat jedes Bundesland unterschiedliche Dienstaussweise
- Für Laien schlecht zu erkennen

Thematik für alle 3 Arbeitskreise: Stärkung der Menschen zur Reduzierung der Angst durch mehr Öffentlichkeitsarbeit

Fachkräftemangel bei Polizei

Anforderungen für Bewerber sind hoch

Derzeitiges Verhältnis der Belegschaft: 30 % Frauen und 70 % Männer
ca. 2 % mit Migrationshintergrund

Nächster Sitzungstermin:

November 2016

(Christoph Hartz)
Lenkungsgruppe

(Heike Stöver)
Protokollführerin